**NHW gibt Startschuss: Grundsteinlegung für Frankfurter Neubauprojekt „Riedbogen“**

**Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt realisiert im neu entstehenden Riedbogen in Frankfurt Bergen-Enkheim insgesamt 220 Wohneinheiten – davon 36 Prozent geförderte Mietwohnungen. Außerdem entstehen zwei Gewerbeeinheiten sowie insgesamt sechs Tiefgaragen mit 177 Stellplätzen, davon drei als Car-Sharingplätze / Grundsteinlegung mit Staatsminister Kaweh Mansoori**

Frankfurt – Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) errichtet das Quartier Riedbogen im Frankfurter Stadtteil Bergen-Enkheim mit 220 Wohnungen. Hierfür wurde heute der Grundstein gelegt.

„Der Wohnungsdruck ist in Frankfurt enorm hoch. Mit diesem Neubauprojekt trägt die NHW weiter zur Entlastung bei und schafft auch städtebaulich ein gelungenes Quartier in einer ansprechenden Lage mit sehr guter sozialer Infrastruktur“, sagte Dr. Thomas Hain, Leitender NHW-Geschäftsführer, bei der Grundsteinlegung im Beisein von Staatsminister Kaweh Mansoori und Mike Josef, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt. „Mit der Grundsteinlegung haben wir den nächsten wichtigen Schritt auf dem Weg zur Schaffung eines familienfreundlichen Quartiers erreicht. Das Projekt wird seinen zukünftigen Bewohnern eine hohe Lebensqualität sowie eine hohe architektonische Vielfalt bieten“, so NHW-Geschäftsführer Dr. Constantin Westphal.

Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori bezeichnete das Projekt als vorbildlich: „Mehr Wohnfläche, mehr Energieeffizienz, eine sehr gute soziale Infrastruktur und eine ansprechende Lage zeichnen dieses Projekt der NHW aus. Diese Wohnstadt im Riedbogen ist Beleg dafür, wie man die großen Herausforderungen des Wohnens im Ballungsraum annimmt. Ziel der Landesregierung ist es, für Entspannung auf dem Wohnungsmarkt zu sorgen und Flächen zu aktivieren. Jede und Jeder in Hessen soll eine Wohnung zu einer bezahlbaren Miete finden können. Die NHW ist hier ein wichtiger Partner bei der Umsetzung unserer Wohnungspolitik.“

Für Oberbürgermeister Mike Josef symbolisiert die Realisierung solcher Neubauprojekte gerade jetzt wichtige Fortschritte in der Wohnungspolitik: „Es ist für den Frankfurter Wohnungsmarkt gut, dass nach der langen Vorgeschichte das Projekt nun realisiert wird. Gerade zum jetzigen Zeitpunkt ist es wichtig, Bauprojekte erfolgreich zum Abschluss zu führen. Allen Beteiligten möchte ich dafür danken. Es entstehen bezahlbare Mietwohnungen, Eigentumswohnungen und Gewerbeeinheiten. Dies ist ein Meilenstein für das Baugebiet Leuchte und ein klares Bekenntnis Frankfurts zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums, der von der Stadt gefördert und unterstützt wird.“

**Große Wohnungsvielfalt in urbaner Umgebung**

Angeboten wird ein bunter Mix aus 1,5 bis 6-Zimmer-Wohnungen von 41,41 qm bis 186 qm, der für Singles und Paare ebenso geeignet ist wie für Familien mit Kindern. Alle Wohnungen verfügen über Balkone, Terrassen oder Loggien. Voraussichtlich bezugsfertig sind die Wohnungen 2026.

Auf sechs Baufeldern und einer Grundstücksfläche von ca. 16.760 qm entstehen 220 Wohnungen, davon zwölf barrierefrei, die teilweise ebenerdig angeordnet oder mit dem Aufzug zu erreichen sind. Die Gebäude sind mit drei Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss geplant. Hinzu kommen Gewerbeeinheiten mit insgesamt 122 qm.

**Der Riedbogen – Ländliche Umgebung mit guter Infrastruktur**

Mit dem Riedbogen entwickelt die NHW ein neues Frankfurter Stadtquartier. Unser Neubauprojekt Riedbogen befindet sich südwestlich des Enkheimer Rieds (Naturschutzgebiet entlang des Tränkebachs). Es umfasst den Bereich zwischen den bebauten Grundstücken der Straße Leuchte und der Rangenbergstraße im Süden und Westen, der Barbarossastraße im Norden sowie der Straße Leuchte im Osten. Der Riedbogen befindet sich in einer ländlich-ruhigen Umgebung und bietet gleichzeitig die Vorzüge einer Großstadt. In dem malerischen Stadtteil von Frankfurt geht es eher gemütlich zu. Seit dem 1. Januar 1977 zählt Bergen-Enkheim als der östlichste Stadtteil von Frankfurt und beheimatet heute rund 17.000 Einwohner.

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 850 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 120 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Frankfurt bewirtschaftet rund 19.800 Wohnungen, darunter 16.000 direkt in Frankfurt. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand weiter zu erhöhen und klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk Initiative Wohnen.2050 gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen.

[www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)